

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien: Infos zu weiteren Aktionstagen rund um den Berufseinstieg



Leonie Bülow (vorne im Bild) berichtet aus ihrem Arbeitsalltag als Auszubildende (Medizinische Fachangestellte, Orthopädische Praxis Dr. Kiera und Dr. Helgers in Lünen). Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

Unter dem Motto „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“ fand am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung am Lippe

Berufskolleg in Lünen statt. Aktionstag verpasst? Die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna informieren über weitere Veranstaltungen im Kreis Unna rund um den Einstieg in die duale Ausbildung.

Auszubildende aus verschiedenen Bereichen berichteten am Freitag im Lippe Berufskolleg Lünen in rund zehn Veranstaltungen aus Ihrem Arbeitsalltag. „Eine tolle Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, sich unverbindlich über die verschiedenen Berufe zu informieren“, kommentierte Thomas Roth, Lehrer am Berufskolleg und Mitveranstalter der Aktion. Am Aktionstag stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur und des Jobcenters etwa 100 Ausbildungsstellen im Berufskolleg vor. Die Veranstalter freuten sich über die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler: „Die Aktion werden wir zukünftig sicher wiederholen!“

Aktion verpasst? Kein Problem!

- Auf www.mission-ausbildung.de finden Jugendliche und junge Erwachsene viele Ausbildungsangebote im Kreis Unna. Außerdem sind Unternehmen zu finden, die Praktikumsplätze anbieten und jede Menge Tipps rund um die Bewerbung. Noch mehr Ausbildungsangebote gibt es auf <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>.
- Die gleichnamige Ausbildungsmesse „Mission Ausbildung“ findet am Mittwoch (18. Mai 2022) in **Bergkamen** auf dem Fakt Campus (Kleiweg 10) statt. Hier stellen 37 Arbeitgeber ihre Betriebe und ihre Ausbildungsangebote vor.
- Eine zweite Ausbildungsmesse findet am 08. Juni 2022 in **Unna** auf dem Vorplatz des Jobcenters statt. Hier stellen sich etwa 18 Betriebe und Bildungsträger vor.
- Wer sich zum Thema Teilzeitberufsausbildung informieren möchte, kann sich bei Tina Riedel (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Kreis Unna) für die **digitale Infoveranstaltung** am 07. Juni 2022 um

10:00 Uhr anmelden. Vorab anmelden unter Tel.: 02303 2538-1060 oder per E-Mail: Tina.Riedel@jobcenter-ge.de.

Bei Juniorwahl am Gymnasium Kandidatin der SPD klar vorn

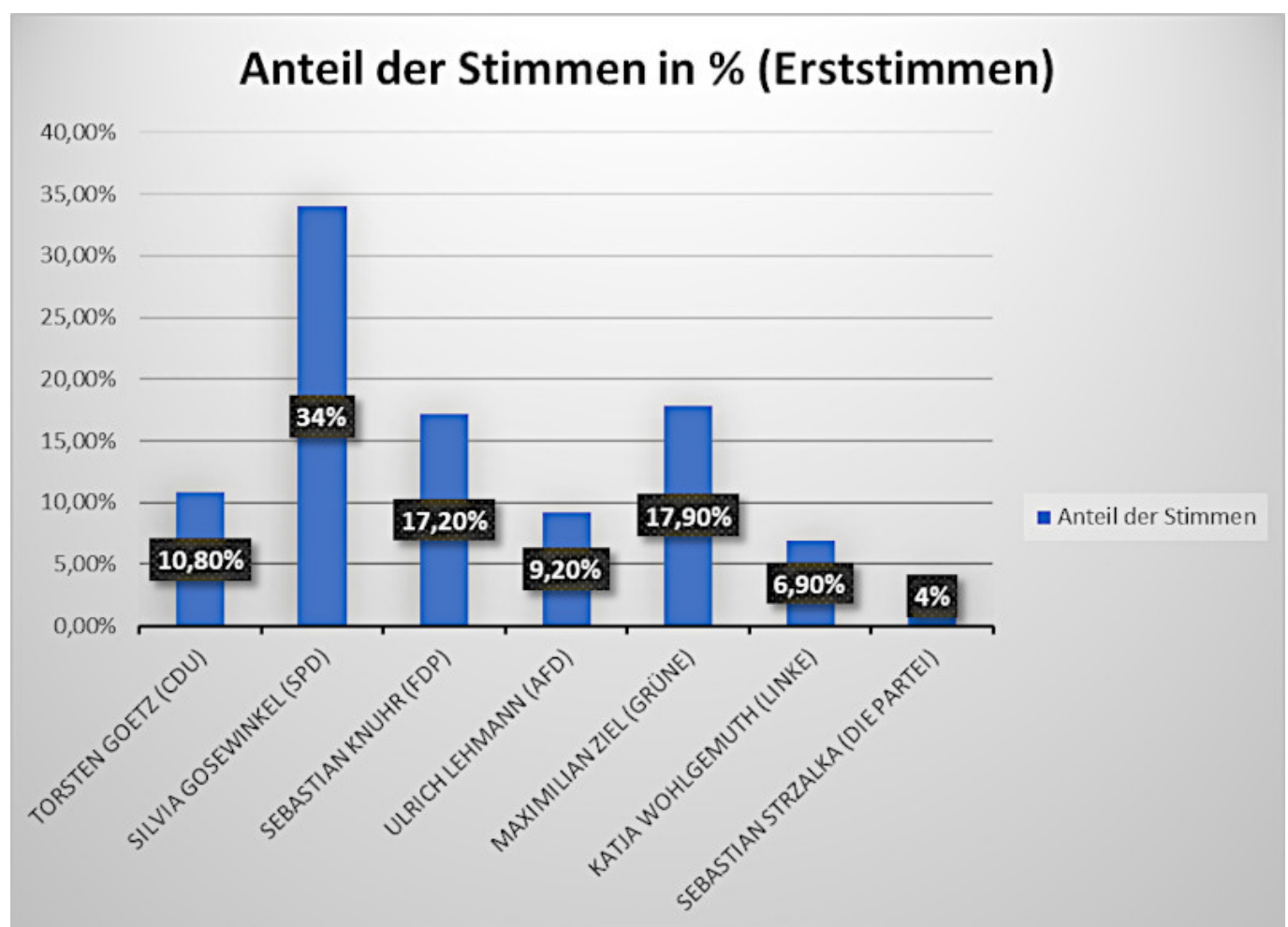
Im Vorfeld der Landtagswahl NRW fand am Städtischen Gymnasium Bergkamen am vergangenen Donnerstag die Juniorwahl zum Landtag NRW statt. Zwischen 8 und 13:30 Uhr hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis Q1 die Gelegenheit, ihre Erst- und Zweitstimmen zu vergeben. Wie wichtig den Schülerinnen und Schülern politische Partizipation ist, zeigt die hohe Wahlbeteiligung von 86,1 %.

Bei den Erststimmen im Wahlkreis Unna III-Hamm II setzte sich Silvia Gosewinkel mit 34 % der Stimmen durch. Bei den Grünen erhielt Maximilian Ziel 17,9 %, die FDP mit ihrem Kandidaten Sebastian Knuhr kommt auf 17,2 % der Stimmen. Darauf folgen Torsten Goetz (CDU) mit 10,8 % und Ulrich Lehmann (AfD) mit 9,2 % der Stimmen. Katja Wohlgemuth (Die LINKE) sicherte sich 6,9 % der Stimmen.

Bei den Zweitstimmen erhielt die SPD mit 29,6 % den höchsten Anteil, es folgen die Grünen und die FDP mit jeweils 14,6 % und AfD mit 10,6 %. Für die CDU entschieden sich 9,3 Prozent und für die Linke 6,1 %.

Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Landtagswahl, bei der sich die CDU vor der SPD und den Grünen die meisten Stimmen sichern konnte, zeigte das Gesamtergebnis der Juniorwahl in NRW die SPD vor der CDU und den Grünen. Auffällig: Bei den Schülerinnen und Schülern hatte die FDP deutlich bessere Karten (15,6 %) als bei der offiziellen Wahl.

Alexander Höll, Schülersprecher des SGB, zeigte sich mit dem Verlauf der Juniorwahl zufrieden: „Als Schülervvertretung können wir ein positives Fazit ziehen. Wir sehen ganz klar, dass die Schülerinnen und Schüler die Opposition in Düsseldorf, aber auch die Regierung in Berlin unterstützen. Der linksliberale Trend der Jugend ist im Ergebnis erkennbar“, fasst Alexander Höll zusammen. Sorge bereitet ihm hingegen das diesmal vergleichsweise starke Abschneiden der AfD: „Das hohe Ergebnis der AfD an unserer Schule beunruhigt uns. Dass die AfD es auf den 4. Platz schafft, sollte uns allen zu denken geben! Letztlich ist es immer einfach zu sagen, dass der ein oder andere aus ‚Spaß‘ die AfD gewählt hat und nicht die Ernsthaftigkeit besitzt, doch sicher kann das am Ende keiner sagen.“



DFB-Mobil besucht E-Jugend des SuS Rünthe

Am Dienstag, 17. Mai, darf der SuS Rünthe erneut das DFB-Mobil am Schacht III begrüßen. An diesem Tag findet unter anderem eine Trainingseinheit für die E-Jugend unter dem Motto „Freies Spiel, frei Entscheidung!“ statt. Diese Trainingseinheit wird durch einen Trainer des DFB geleitet. Während der Trainingseinheit erklärt ein zweiter Trainer des DFB zusätzlich unseren Jugendtrainer die Übungen, Abläufe sowie natürlich weitere Tipps und Tricks.

Im Anschluss an die Trainingseinheit findet noch eine große Nachbesprechung statt. Dort werden Spiel- und Trainingssituationen aufgearbeitet und besprochen.

„Durch den erneuten Besuch des DFB-Mobils und der gemeinsamen Trainings und Besprechungen setzt der SuS Rünthe seine stetige und konsequente Ausbildung insbesondere seiner Trainer im Jugendbereich fort. Dadurch profitieren die Mannschaften immer wieder“, erklärt der Verein.

Asphaltierung beginnt: Kuhbachweg wird von der Seseke bis zur Jahnstraße

gesperrt



Entspanntes Radfahren entlang des Kuhbaches – das ist das Ziel der neuen Baumaßnahme des Lippeverbandes. Die Kuhbachtrasse wird auf einer Gesamtlänge von 6,4 Kilometern neu asphaltiert. Um die Einschränkungen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen so gering wie möglich zu halten, wird die zu asphaltierende Strecke in fünf Bauabschnitte unterteilt. Der jeweilige Bauabschnitt muss während der Arbeiten gesperrt werden. Am Montag, 16. Mai beginnen die Arbeiten am ersten Abschnitt. Der Lippeverband bittet für etwaige Einschränkungen um Verständnis.

Der erste Teilabschnitt beginnt an der Seseke bis zur Jahnstraße. Für einen geplanten Zeitraum von drei Wochen wird dieser Teilabschnitt ab dem 16. Mai gesperrt. Zunächst werden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt, ab dem 23. Mai wird dann der Abschnitt asphaltiert. Eine Umleitung wird ausgeschildert und führt von der Seseke über die Uferstraße und Lünener Straße zur Jahnstraße.

Nach und nach werden die weiteren Teilstrecken asphaltiert: Der zweite Bauabschnitt umfasst die Kuhbachtrasse von der Jahnstraße bis zur Schulstraße, Abschnitt 3 von der Schulstraße bis zur Hanseemannstraße, Abschnitt 4 von der Hanseemannstraße bis zur Heinrichstraße und als letztes wird

der Teilabschnitt von der Heinrichstraße bis Haferkamp asphaltiert. Die Asphaltierung der gesamten 6,4 Kilometer wird planmäßig vier Monate dauern. Der Lippeverband wird die Sperrungen der weiteren Teilstrecken jeweils vorzeitig ankündigen.

Alkoholisierter Randalierer schlägt mit nacktem Oberkörper auf Autos ein: Polizeigewahrsam

Ein alkoholisierter Randalierer hat am frühen Sonntagmorgen für einen Polizeieinsatz in Bergkamen gesorgt.

Der 24-Jährige aus Nordwalde schlug gegen 5.20 Uhr auf Autos in der Fritz-Husemann-Straße ein, knickte von einem Wagen das Markenemblem ab und versuchte an die Fahrzeuge zu urinieren. Der Mann lief oberkörperfrei herum. Als ihn eine Anwohnerin zur Rede stellte, wurde er verbal aggressiv und beleidigte sie.

Einsatzkräfte führten mit ihm einen Atemalkoholtest durch, der positiv ausfiel. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde der Beschuldigte ins Gewahrsam der Polizeiwache Kamen gebracht. Nach Einleitung eines Strafverfahrens und erfolgter Ausnüchterung wurde der 24-Jährige im Laufe des Tages entlassen.

Das muss zu denken geben: Wahlbeteiligung in Bergkamen nur bei 47,28 Prozent



Auch Bürgermeister Bernd Schäfer gehörte zu den Krankmeldungen. Für Beigeordnete Christine Busch war die Moderation der eingehenden Ergebnisse aus den Wahllokalen am Sonntagabend eine echte Premiere.

Nur jede/r zweite Bergkamener/in hatte an der Landtagswahl 2022 teilgenommen. Genau lag die Wahlbeteiligung bei 47,28 Prozent. Dieses Ergebnis nach der Auszählung aller Stimmen kurz nach 20 Uhr am Sonntagabend muss alle Politikerinnen und Politiker in der Nordbergstadt sehr nachdenklich stimmen. Das offensichtliche Desinteresse am Urnengang setzte sich im Ratstrakt fort. Die Stadt hatte wieder ein Wahlstudio eingerichtet, dass die Ergebnisse aus den Wahllokalen präsentierte. Vor allem die Vertreterinnen und Vertreter der SPD glänzten durch Abwesenheit. „In Urlaub oder Krank“, erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Julian

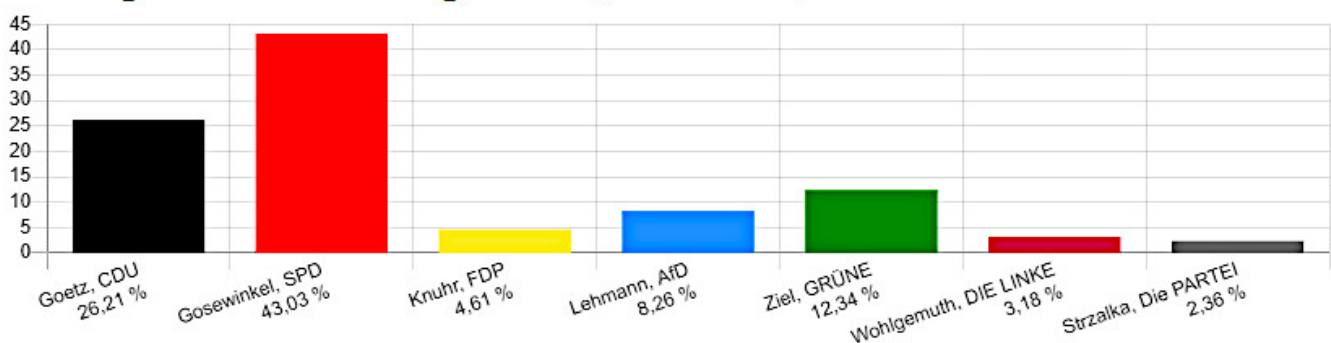
Deuse.

Immerhin stellte die SPD mit Silvia Gosewinkel die Siegerin im Wahlkreis Bergkamen, Kamen, Bönen. In Bergkamen entfielen auf sie 43,3 Prozent der abgegebenen Stimmen. Torsten Götz (CDU) erreichte 26,21 Prozent, Maximilian Ziel (Bündnis 90 / Die Grünen) 12,34 Prozent, Ulrich Lehmann (AfD) 8,26 Prozent, Sebastian Knuhr (FDP) 4,61 Prozent.

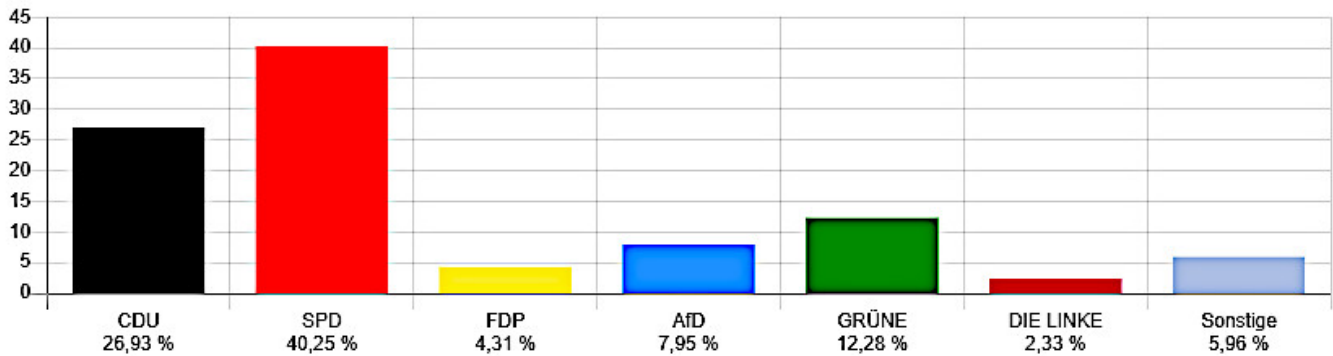
Für CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel und seinen Parteifreunden hatte der Wahlsieg seiner Partei auf Landesebene einen unangenehmen Aspekt. Heimatministerin Ina Scharrenbach, die 2017 noch in Wahlkreis Bergkamen, Kamen, Bönen angetreten war, wechselte diesmal in den Nachbarwahlkreis Lünen, Werne, Selm. Auch dort konnte sie den SPD-Kandidaten Rainer Schmeltzer nicht schlagen. Allerdings wird sie auch nicht über die Landesliste in den Landtag einziehen, obwohl sie dort auf Platz 2 direkt hinter Ministerpräsident Hendrik Wüst platziert war. Weil die CDU 76 Direktmandate gewinnen konnte, „zog“ ihre Landesliste überhaupt nicht. Immerhin konnte die CDU mit 41,83 Prozent den Stadtteil Heil gewinnen. Alle anderen Stadtteile gingen, wenn auch mit Stimmverlusten, an die SPD.

Die Grünen, die im Übrigen die größte Besuchergruppe im Wahlstudio stellten, freuten sich über die Verdoppelung ihres Stimmenanteils im Vergleich zur Landtagswahl 2017. Zufrieden können sie aber auch sein, dass wohl keine Regierungsbildung in Düsseldorf ohne sie gehen wird.

Landtagswahl - Stadt Bergkamen (Erststimmen)



Landtagswahl - Stadt Bergkamen (Zweitstimmen)



Buntes und Abwechslungsreiches Programm für Kinder in den Sommerferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür – daher hat sich die städtische Kinder- und Jugendförderung ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

Für die diesjährigen Sommerferien ist viel Bewegung, Spaß und Kreativität angesagt. Eine Reihe von Workshops für Kinder und Jugendliche kreist um das Motto „Bewege deine Welt – Rabatz im Zirkuszelt“. Dabei finden sich Einstiege ins Bauchreden und die Clownerie, aber auch Parkour, Rappen und Ropeskipping. All dies lässt sich in den ersten beiden Ferienwochen in den Bergkamener Jugendhäusern Balu, Yellowstone und Anstoß sowie der Jugendkunstschule erlernen – um es dann in der dritten Ferienwoche in einem echten Zirkuszelt dem Publikum vorzuführen.

Das Projekt „Bewege deine Welt“ wird aus Mitteln des

Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW aus dem Kinder- und Jugendförderplan gefördert.

Eine andere Art von Ferienspaß bietet sich dieses Jahr erstmalig in den ersten beiden Ferienwochen auf dem Beachplatz am Nordbergstadion. Dort organisiert das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) den Bergkamener S(tr)andSommer unter dem aus alten Zeiten bekannten Slogan „Ohne Eis wirds heiß“ für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Neben Sandburgenbau, Beachball, Goldsuche oder Wasserspielen stehen auch immer wieder kleine Feste und Aktionen, wie das Holi- oder das Sandkulpturenfestival auf dem Programm. Der Beachplatz ist in den ersten beiden Ferienwochen von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Für die Teilnahme ist keine gesonderte Anmeldung nötig, da es sich um ein offenes Programm handelt.

Betreuungsangebote für Grundschulkinder lassen sich auch dieses Jahr wieder im Kinder- und Jugendhaus Balu buchen. In allen sechs Ferienwochen bietet sich den Kindern dann ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit kleinen Ausflügen, Sportturnieren und Kreativangeboten. Die Betreuungsangebote decken jeweils den Zeitraum von 7:00 bis 14:00 Uhr ab und sind wochenweise zu buchen.

Das Sommerferienprogramm der Bergkamener Kinder- und Jugendförderung ist auf www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen abrufbar und ab dem 15.05. zu buchen. Alle Angebote sind kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Bergauf klagt gegen das Land NRW: Passage im Verfassungsschutzbericht sei „verleumderisch“

BergAUF Bergkamen klagt zusammen mit drei anderen kommunalen AUF-Bündnissen gegen das Land NRW. Es geht eine Passage im jüngsten Verfassungsschutzbericht, die BergAUF als „verleumderisch“ bezeichnet. Verhandelt wird die Klage am kommenden Mittwoch, 18. Mai, ab 9 Uhr vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf. Zur Unterstützung soll vor dem Verwaltungsgericht ein Kundgebung stattfinden.

Stein des Anstoßes ist folgende Passage im Verfassungsschutzbericht NRW 2021: „Da sich die MLPD in einer fortdauernden Verfolgungssituation durch den Staat und seine Organe wähnt, agiert sie auf kommunaler Ebene verdeckt. Hier unterstützt die Partei angeblich unabhängige Personenwahlbündnisse wie die Organisation alternativ, unabhängig, fortschrittlich (AUF), die zum Teil personell mit der MLPD verflochten sind.“

Juristisch vertreten werden die Bündnisse durch Rechtsanwalt Roland Meister aus Gelsenkirchen. Er bewertet diese Passagen des Verfassungsschutz-Berichtes so: „Es stellt eine massive Diskriminierung dar, die unmittelbar in die demokratischen Rechte und Freiheiten der Wahlbündnisse eingreift. Bei den Kommunalwahlen waren sie eine direkte Wahlbehinderung und im Ergebnis eine antikommunistisch motivierte Wahlbeeinflussung zum Nachteil demokratischer überparteilicher Kräfte.“

Dazu erklärt der Vorstandssprecher von BergAUF Bergkamen, Werner Engelhardt so: „Weil wir überparteilich sind und uns weigern, der herrschenden antikommunistischen Doktrin zu

folgen. Wir arbeiten mit allen Demokraten auf Augenhöhe zusammen, auch mit Marxisten-Leninisten! Bei uns hat Antikommunismus keine Chance! Das ist eine wichtige Lehre aus der Geschichte. “

Polizeieinsatz bei Fußballspiel: Unbekannter Zuschauer schlägt Schiedsrichter und flüchtet

Bei einem Fußballspiel in Unna ist es am Donnerstagabend gegen 20.10 Uhr zu einem Polizeieinsatz gekommen.

Nachdem ein Schiedsrichter bei der Partie zwischen zwei Damen-Teams auf dem Sportplatz an der Karlstraße einer Spielerin der Gastmannschaft die gelb-rote Karte gezeigt hatte, wurde er in der Halbzeitpause von einem bislang unbekannten Mann geschlagen. Der Schiedsrichter flüchtete danach ins Vereinsheim. Eine Zeugin wählte den Notruf.

Der Tatverdächtige soll kräftig gebaut und etwa 180 Zentimeter groß gewesen sein sowie ein grünes Hemd getragen haben. Außerdem wirkte der Mann alkoholisiert. In Begleitung einer Frau fuhr er mit einem roten Toyota davon.

Zeugen, die Angaben zum Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

„Magische andine Musikwelten“ „Magische andine Musikwelten“ : Sängerin Niyireth Alarcón mit Begleitung im Klangkosmos Weltmusik Sängerin Niyireth Alarcón mit Begleitung im Klangkosmos Weltmusik



Sängerin Niyireth Alarcón

Die international bekannte Sängerin Niyireth Alarcón wird am 16.05.2022 um 20 Uhr im „Klangkosmos Weltmusik“ im Trauzimmer Marina Rünthe zu hören sein. Sie wird von den zwei Musikern Alejandro Carvajal und Juan Carlos Montes Garcia begleitet.

Niyireth Alarcón ist über die Grenzen Südamerikas bekannt für ihre Recherchen zu andiner Musik Kolumbiens und für ihre innovativen Interpretationen dieses besonderen Repertoires traditioneller lateinamerikanischer Musik. Sie wird aktuell als die wichtigste Vertreterin der jungen Generation der kolumbianischen Musikszene für diese Musik betrachtet und mit wichtigen nationalen Preisen ausgezeichnet. Während ihrer fast 25-jährigen künstlerischen Karriere hat sie zehn eigene Alben eingespielt, zuletzt in 2016 ‚Música Colombiana Andina‘ für ein britisches Label. Ihre Bambuco Version von „Cerro Lindo“ des Komponisten Jorge Humberto Jiménez wurde in Argentinien 2012 zur Hymne gegen die Abholzung des Regenwaldes. In unzähligen Konzerten ist sie in Lateinamerika und Europa aufgetreten und hat auch an zahlreichen Friedenskonzerten teilgenommen u.a. am Marcha Mundial por la Paz y la No Violencia (Weltweiter Marsch für den Frieden und für Gewaltlosigkeit) in Medellín und der Jornada de la No Violencia contra la mujer (Tag gegen Gewalt an Frauen) in Envigado / Antioquia.

Niyireth Alarcón wird begleitet von zwei exzellenten Musikern: Alejandro Carvajal Quiceno auf Gitarre und Juan Carlos Montes García auf der kolumbianischen Tiple.

Die Sängerin aus Medellin begeistert mit ihrer warmen, klaren, emotionsgeladenen Stimme und in Begleitung ihrer Musiker sofort das Publikum!

Niyireth Alarcón – Gesang

Alejandro Carvajal Quiceno – Gitarre, Quena

Juan Carlos Montes García – Tiple, Gitarre

www.facebook.com/NIYIRETH.ALARCON.pagina/

Klangkosmos Weltmusik mit
Niyireth Alarcón

16.05.2022 / 20 UHR / Trauzimmer

Marina Rünthe

Eintritt 5 € /

Kartenbestellungen unter:

02307/ 965 464

Kaczmarek: Mehr als 4,3 Millionen Euro vom Bund für den Städtebau im Kreis Unna – davon 1,3 Mio. Euro für die Wasserstadt



Oliver Kaczmarek

Seit mehr als 50 Jahren ist die Städtebauförderung das wichtigste Instrument einer integrierten Stadtentwicklung und hat das Bild vieler Städte und Gemeinden geprägt. Ganzheitliches Planen, Entscheiden und Handeln, aber auch Engagement, Initiative und Kreativität der Bürger*innen vor Ort werden durch die Städtebauförderung zum Ausgangspunkt

einer vorausschauenden und bedarfsgerechten Stadtentwicklung. Von 1971 bis 2021 wurden mehr als 12.100 Gesamtmaßnahmen durch die Städtebauförderung vorangetrieben – in rund 4.000 Kommunen bundesweit. Allein der Bund hat seit 1971 ca. 19,6 Milliarden Euro für die Städtebauförderung bereitgestellt.

Auch der Kreis Unna profitiert seit Jahrzehnten von den Bundesmitteln. Allein in den vergangenen zwei Jahren flossen wieder Finanzmittel in Höhe von mehr als 4,3 Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Bundes in die Kommunen des Kreises. „Der Bund ist und bleibt ein verlässlicher Partner an der Seite der Länder, Städte und Gemeinden“, erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung, der am 14. Mai unter dem Motto „Wir im Quartier“ stattfindet.

Die Summe der vom Bund in den Jahren 2020/2021 zur Verfügung gestellten Mittel teilt sich wie folgt auf die Kommunen und die jeweiligen Projekte auf: Nach Unna flossen insgesamt 841.000 Euro: 669.000 Euro aus dem Programm „Lebendige Zentren“ für die Innenstadt; 172.000 Euro erhielt die Stadt aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für Königsborn Süd-Ost. Schwerte profitierte von 227.000 Euro für die Innenstadt aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und Fröndenberg von 478.000 Euro für die Innenstadt aus dem Programm „Lebendige Zentren“. Kamen wiederum erhielt 1,367 Mio. Euro: 1,125 Mio. Euro für die Belebung der Innenstadt und weitere 242.000 Euro für den Stadtteil Heeren-Werve – jeweils aus dem Programm „Lebendige Zentren“. Aus demselben Programm erhielt Bönen 54.000 Euro für den Bahnhof und sein Umfeld. 1,385 Millionen Euro flossen nach Bergkamen für die Wasserstadt aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.